



Ärztlicher Leiter:

Prof. Dr. med. habil. Thomas Luther
Facharzt für Immunologie

Dr. med. Anja Gruss
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Gilda Gudacker
Fachärztin für Mikrobiologie

Thomas Kirchner
Facharzt für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Claudia Friedrichs
Fachärztin für Mikrobiologie

Dr. med. univ. Christine Hofer
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

Serologischer Nachweis von SARS-CoV-2 Antikörpern

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Stellenwert serologischer Schnellteste in der Akutdiagnostik

In den letzten Tagen wurden vermehrt Rückfragen zu sogenannten **Antikörper-Schnelltesten** zum Nachweis einer Infektion mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2, die i.d.R. auf einer nur qualitativen Antikörperbestimmung basieren, an uns herangetragen. Verschiedene Anbieter werben damit, dass es sich um eine „preisgünstige und schnelle Alternative zur PCR“ handle.

Ein Antikörper-Schnelltest stellt jedoch keine Alternative zur PCR-Diagnostik zum Nachweis akuter Infektionen mit SARS-CoV-2 dar!

Gründe:

- Die Herstellerangaben zu Spezifität und Sensitivität dieser Tests beruhen oft nur auf wenigen Proben ohne hinreichende Angaben zur Prüfmethodik.
- **Qualitative Antikörperteste sind für eine Akutdiagnostik generell wenig valide.**
- Mit der Erforschung der Antikörperantwort bei COVID-19 (u.a. zeitlicher Verlauf, Schutz vor Re-Infektion) steht die Wissenschaft noch am Anfang.

Nachweis von SARS-CoV-2 Antikörpern mittels semiquantitativer Immunoassays

Dass wir jedoch dringend aussagekräftige Antikörperteste für SARS-CoV-2 brauchen, ist unbestritten. Sie haben in der Erforschung der Epidemiologie ebenso wie zur Diagnostik in Ergänzung zur PCR absolut ihre Berechtigung. Eine Untersuchung aus China, die ca. 300 Patienten, davon 27 mit Serokonversionspanels umfasst, kommt zu folgenden Aussagen:

- Median der Serokonversion 13 Tage nach Symptombeginn – d.h., die Hälfte der Patienten hatte in den ersten 12 Tagen noch keine messbaren Antikörper!
- Serokonversionsrate 20 Tage nach Symptombeginn nahezu 100 %.
- Bei einigen Verdachtsfällen und engen Kontakten konnte eine Infektion trotz negativer PCR über einen positiven Antikörpertest nachgewiesen werden.

Semiquantitative Immunoassays für die Bestimmung von Antikörpern gegen SARS-CoV-2 wurden kürzlich in Deutschland zugelassen und befinden sich derzeit in der Validierungsphase. Wir rechnen damit, dass diese Tests in unserem Labor bereits nächste Woche verfügbar sind. Für die Untersuchung eignet sich sowohl Serum als auch EDTA-, Citrat-, und Heparinplasma.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Ihr Medizinisches Labor Ostsachsen